



HESSISCHER LANDTAG

10. 01. 2017

WKA

**Dringlicher Berichts Antrag
der Abg. Alex, Grumbach, Degen, Habermann, Dr. Sommer,
Özgüven (SPD) und Fraktion
betreffend Trennungsrechnung Universitätsklinika**

Hochschulen erbringen neben nicht-wirtschaftlichen Leistungen (z.B. der Ausbildung von Studierenden) auch wirtschaftliche Leistungen (z.B. Auftragsforschung für Dritte). Daher muss die Universität diese beiden Geschäftsfelder bezüglich Kosten und Finanzierung eindeutig voneinander trennen, um nachzuweisen, dass keine Quersubventionierung erfolgt. Das Ziel der dafür erforderlichen Trennungsrechnung ist es, im Jahresabschluss den Nachweis zu erbringen, dass öffentliche Mittel nicht zur Subventionierung wirtschaftlicher Tätigkeiten eingesetzt wurden.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie stellt sich die Trennungsrechnung für die beiden Universitätsklinika in Hessen dar und wie wird sie umgesetzt?

Wiesbaden, 10. Januar 2017

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Alex
Grumbach
Degen
Habermann
Dr. Sommer
Özgüven**